

Welche besonderen Angebote machen wir?

Als christliche Kindertagesstätten machen wir zu den Festen im Kirchenjahr für Kinder (und Eltern) Angebote mit Liedern und Geschichten sowie gottesdienstlichen Feiern. Dazu werden wir vom Seelsorgeteam der Pfarrei pastoralpädagogisch unterstützt.

Bad Bergzabern

Kath. Kindertageseinrichtung St. Martin

Leitung: Sabrina Müller-Molinet

Weinstraße 38

76887 Bad Bergzabern

Telefon: 06343 / 20 57

kita.bad-bergzabern@bistum-speyer.de

Kapsweyer

Kath. Kindertageseinrichtung St. Ulrich

Leitung: Lisa Dimpfl

Raiffeisenstraße 2

76889 Kapsweyer

Telefon: 06340 / 15 45

kita.kapsweyer@bistum-speyer.de

Steinfeld

Kath. Kindertageseinrichtung St. Vinzenz

Leitung: Elke Holford

Schulring 2a

76889 Steinfeld

Telefon: 06340 / 13 94

kita.steinfeld@bistum-speyer.de



KATHOLISCHE PFARREI
HEILIGE EDITH STEIN
BAD BERGZABERN

EDITH-STEIN-TAUFKIRCHE 

LEITBILD

der katholischen Kindertagesstätten
Bad Bergzabern, Kapsweyer & Steinfeld

Wozu ein Leitbild?

Unsere Gesellschaft ist durch vielfältigen Wandel geprägt. Deshalb gilt es, immer wieder neu die Aufgabe und Rolle als Katholische Kindertagesstätten zu überdenken. Dies findet seinen Ausdruck im vorliegenden Leitbild.

Grundlage des Leitbildes ist das Evangelium Jesu Christi, das einen Gott verkündet, der uns Menschen in unserer Einzigartigkeit und Würde annimmt. Unser Ziel ist es, diese Botschaft zu leben, und einen lebensbejahenden, barmherzigen und liebenden Gott zu verkünden.

Wer sind wir?

Zu unserer Pfarrei Heilige Edith Stein gehören drei Kindertagesstätten: St. Martin in Bad Bergzabern, St. Ulrich in Kapsweyer und St. Vinzenz in Steinfeld.

Sie sind ein fester Bestandteil unserer Pfarrei und der Gemeinden vor Ort. Alle drei Kindertagesstätten haben ein eigenes pädagogisches Konzept, das auf die Kinder und Gegebenheiten vor Ort abgestimmt ist.

Worin sehen wir unseren Auftrag?

Die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder ist uns ein Anliegen. Wir orientieren

uns in unserer Arbeit an den Lebenssituationen der Kinder und an ihren Familien. Wir bieten den Kindern Raum, sich selbst, Gott und die Welt zu entdecken.

Als Erzieherinnen und Erzieher leben wir den Kindern die Werte unserer christlichen Überzeugung vor. Wir vermitteln den Glauben auf kindgerechte Weise und lassen ihn in den Kindergartenalltag einfließen.

Soziales Lernen in der Gruppe und die Förderung der eigenen Persönlichkeit der Kinder ergänzen sich. Die Entwicklung und Förderung von Sprachkompetenz spielt eine große Rolle im Erziehungsauftrag, wir nehmen uns dafür Zeit. Durch vielfältige Angebote wie Lieder, Reime, Vorlesen, Erzählen und vieles andere mehr fördern wir die Sprachkompetenz der Kinder.

Mit den Eltern gehen wir eine Erziehungspartnerschaft ein, die sich ergänzt und aufeinander aufbaut. Dafür sind uns Vertrauen und gegenseitige Achtung besonders wichtig.

Wie erreichen wir unsere Ziele?

Unsere qualifizierte Fachausbildung befähigt uns zu einem professionellen Umgang mit den Kindern, damit wir unseren Bildungsauftrag bestens erfüllen können. Darüber hinaus fördern wir die kontinuierliche

Qualität unseres Personals durch Fort- und Weiterbildung und durch aktive Mitarbeit im Team.

Für eine qualifizierte Betreuung der Kinder spielt das Raum- und Personenangebot eine entscheidende Rolle. Um den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, ihre Begabung zu erkennen und zu fördern, arbeiten wir im Netzwerk mit vielen verschiedenen Institutionen zusammen.

Was sind unsere Werte?

Unsere Pädagogik ist geprägt durch unser christliches Menschenbild: jeder Mensch ist ein geliebtes Kind Gottes, unseres Schöpfers. Die Offenbarung und das Vorbild Jesu Christi als Sohn des Vaters sind uns Weisung und Hoffnung, aus der wir leben und handeln.

Wir schaffen eine Umgebung, in der sich Kinder in Freiheit entfalten können. Wir achten die Vielfalt und Individualität der Kinder und begegnen ihnen wertschätzend, tolerant und mit Respekt.

Die Kinder erfahren Vielfalt, Rechte und Pflichten und lernen durch Partizipation ihre Bedürfnisse zu äußern und sich am Miteinander zu beteiligen.